

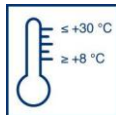
Technisches Merkblatt  
 Artikelnummer 6571 - 6575

# PUR Indu Color N

Hoch füllbare, zähnharte Polyurethanbeschichtung



Mischungsverhältnis  
 2 Komponenten



Verarbeitungstemperatur



Mischzeit



Fließbeschichtung,  
 stehende Verarbeitung



Topfzeit



Frostfrei lagern



Lagerdauer

## Anwendungsgebiete

Einsetzbar als Bodenbeschichtung bei mechanischer Belastung in der Industrie.

### Anwendungsbeispiele:

- Produktionsflächen
- Lagerflächen
- Werkstätten
- Werkhallen

## Produkteigenschaften

PUR Indu Color N ist eine universell einsetzbare Verlaufsbeschichtung auf Basis nachwachsender Rohstoffe für den industriellen Einsatz:

- stehend verarbeitbar
- sehr gute Entlüftung
- mechanisch belastbar
- füllbar

## Farbtöne

ca. RAL 7001, silbergrau,  
 Art.-Nr. 6571

ca. RAL 7035, lichtgrau  
 Art.-Nr. 6572

ca. RAL 7032, kieselgrau,  
 Art.-Nr. 6573

ca. RAL 7012, basaltgrau,  
 Art.-Nr. 6574

Sonderfarbtöne Art.-Nr. 6575

## Produktkenndaten

	Komp. A	Komp. B	Mischung
<b>Dichte (25 °C):</b>	1,60 g/cm <sup>3</sup>	1,23 g/cm <sup>3</sup>	1,51 g/cm <sup>3</sup>
<b>Festkörpergehalt):</b>	100 %	100%	100%
<b>Härte Shore D ca. DIN 53505:</b>	60		
<b>Zugfestigkeit (DIN 53455):</b>	10 – 15 N/mm <sup>2</sup>		
<b>Bruchdehnung (DIN 53455)</b>	ca. 100 %		
<b>Weiterreißfestigkeit (DIN 53515):</b>	65 N/mm		
<b>Druckbeständigkeit (DIN 53454):</b>	45 N/mm		
<b>Abriebfestigkeit:</b>	0,08 g(n. Taber Rolle CS 10/1000 U/1000g)		

## Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup>, die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.

## Untergrundvorbereitung

Je nach Untergrund wird dieser mit Remmers Epoxy ST 100 LV, Epoxy FAS 100 oder Epoxy BH 100, grundiert und ggf. egalisiert.

Eine Grundierung mit Epoxy BS 2000 und Epoxy ST 100 zeigt bei normalen und regelkonformen Bedingungen gute Ergebnisse als Unterbau unter der Beschichtung. Bei ungünstigen Bedingungen (geringe Temperaturen, kurze Trockenzeiten und hohe Luftfeuchtigkeit, Grenzbereich 8° C in Kombination >70% Luftfeuchtigkeit) zu geringen Oberflächenstörungen der PUR Beschichtungen kommen.

Zum Beschichten geeignete, innenliegende Gussasphalte (AS-IC 10) können mit dem PUR Indu Color N

(Füllbarkeit mit Quarzsand 01/03 max. 1:0,7 n. Gew.-Teile) egalisiert werden.

### Verarbeitung

Die Grundmasse (Komponente A) gründlich und homogen aufrühren, Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt.

Die fertige Mischung wird direkt nach der Zubereitung auf die vorbereitete Fläche gegeben und mit geeigneten Mitteln verteilt.

Mangelhaftes Mischen führt zur Blasenbildung und verursacht weiße nicht vollkommen ausreagierte Stellen.

### Mischungsverhältnis

83 : 17 nach Gewichtsteile

### Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 30 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

### Verarbeitungshinweise

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 75 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

### Trockenzeit

Bei 20 °C nach ca. 16 Stunden bei 8 °C nach ca. 3 Tagen leicht belastbar (begehrbar). Die volle mechanische und chemische Belastbarkeit wird bei 20 °C nach 7 Tagen erreicht. Durch tiefere Temperaturen verlängert sich die Trockenzeit.

### Systemvorschläge

#### Grundierung:

Als Grundierung Remmers Epoxy ST 100 LV, Epoxy FAS 100 oder Epoxy BH 100 mittels Gummischieber und Epoxyrolle bis zur Sättigung des Untergrundes auftragen und gut einarbeiten.

#### Kratzspachtelung:

Die grundierte Fläche wird durch eine Kratzspachtelung, bestehend aus 1 Gew.-Teil Remmers Epoxy ST 100 LV (Alternativ Remmers Epoxy FAS 100 oder Epoxy BH 100) und 1 Gew.-Teil Quarzsand 01/03 egalisiert. Das Material ist mittels Glätter aufzutragen, so dass eine glatte Fläche entsteht.

#### Beschichtung:

Remmers PUR Indu Color N mittels Zahnkelle, Zahnrakel (Zahnleiste 7 oder Zahnleiste 25) oder einem gezahnten Gummischieber (Gummileiste 7) gleichmäßig aufbringen. Verbrauch je nach Applikationsgerät zwischen 1,3 und 2,0 kg/m<sup>2</sup>.

#### Gefüllte Beschichtung:

Remmers PUR Indu Color N mit 0,5 Gew.-Teile Quarz 01/03 gemischt mittels Zahnkelle, Zahnrakel (Zahnleiste 25) oder einem gezahnten Gummischieber (Gummileiste 7 mm) gleichmäßig aufbringen. Verbrauch 2,5-3,0 kg/m<sup>2</sup>.

#### Versiegelung:

Je nach gewünschter Oberfläche kann eine pigmentierte Polyurethanversiegelung, z.B. Remmers PUR Top M Plus + Artico Color gemäß Technischem Merkblatt appliziert werden.

### Hinweise

Alle vorgenannten Prüfungen sind unter Laborbedingungen gemessen worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Eine Mischung von Remmers PUR Indu Color N mit 0,7 Gew.-Teile Quarz 01/03 ist nur als Zwischenbeschichtung geeignet.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren in der Beschichtungsoberfläche.

Das PUR Indu Color N ist generell nicht farbstabil. Ein zusätzlicher Oberflächenschutz ist notwendig, da es u. a. zu einem verstärkten Anschmutzen der Oberfläche kommt.

Die Untergrundvorbereitung ist entscheidend. Tragfähige Altbeschichtungen müssen angeschliffen werden. Alte nicht definierbare Beschichtungen sollten nicht direkt überarbeitet werden.

Helle Farbtöne neigen unter UV-Einfluss stark zur Vergilbung (speziell RAL 7035). Die Härter neigen zur Farbtonveränderungen von hell zu dunkel bei zunehmender Lagerdauer, so dass keine hellen Farbtöne mehr eingestellt werden können. Die Zugabe von Quarzsand verändert den Originalfarbton.

Für zusammenhängende Flächen dürfen nur Materialien mit gleicher Chargennummer verarbeitet werden, da es zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.

Bei Nachbestellung von Musterfarbtönen oder Lieferungen mehrerer Chargen von kundenproduziertem Material an dasselbe Objekt bitte stets die Auftragsnummer oder Chargennummer der Erstlieferung angeben. Ohne diese Angaben wird die Farbtongleichheit von Erstlieferung und Nachlieferung nicht gewährleistet. Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.

Zur Erzielung ebener Flächen sind entsprechende Rautiefenzuschläge zu berücksichtigen.

Mit gummibereiften Fahrzeugen befahrbar, nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastung.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung und Pflege der aufgeführten Produkte sind den aktuellen Technischen Merkblättern sowie den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

### Arbeitsgeräte, Reinigung

Glättekelle, Zahnrakel, gezahntem Gummischieber, Mischgerät.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind in frischem Zustand mit Verdünnung V 101, im ausreagiertem Zustand nur noch mechanisch zu reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Geeignete Nitril-Handschuhe (z. B. Tricotril der Firma KCL), Schutzbrille, Spritzschutz, langärmeliges Hemd oder Armstulpen.

### **Lieferform, Lagerung**

**Lieferform:**

Weißblechgebinde 10 kg, 25 kg

**Lagerung:**

Im verschlossenen Originalgebinde unvermischt und bei frostfreier Lagerung mind. 9 Monate.

### **Sicherheit, Ökologie, Entsorgung**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

**GISCODE: PU 40**

**VOC-Gehalt:**

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010)  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC

**Notfallauskunft:**

Mo. – Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr  
Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr  
Abteilung Produktsicherheit:  
Tel.: 05432/83-138  
Nach Dienstschluss:  
Giftinformationszentrum-Nord  
24h Hotline +49(0)551 – 19240

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

6571-TM-09-13-CE-Rüh-ANo-AW





Remmers Baustofftechnik GmbH  
 Bernhard-Remmers-Str. 13  
 D – 49624 Lönigen

12

GBIII 042\_2

EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen  
 EN 13813: SR – B1,5 – AR1 – IR4

Brandverhalten	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR 4

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

6571-TM-09-13-CE-Rüh-ANo-AW

